



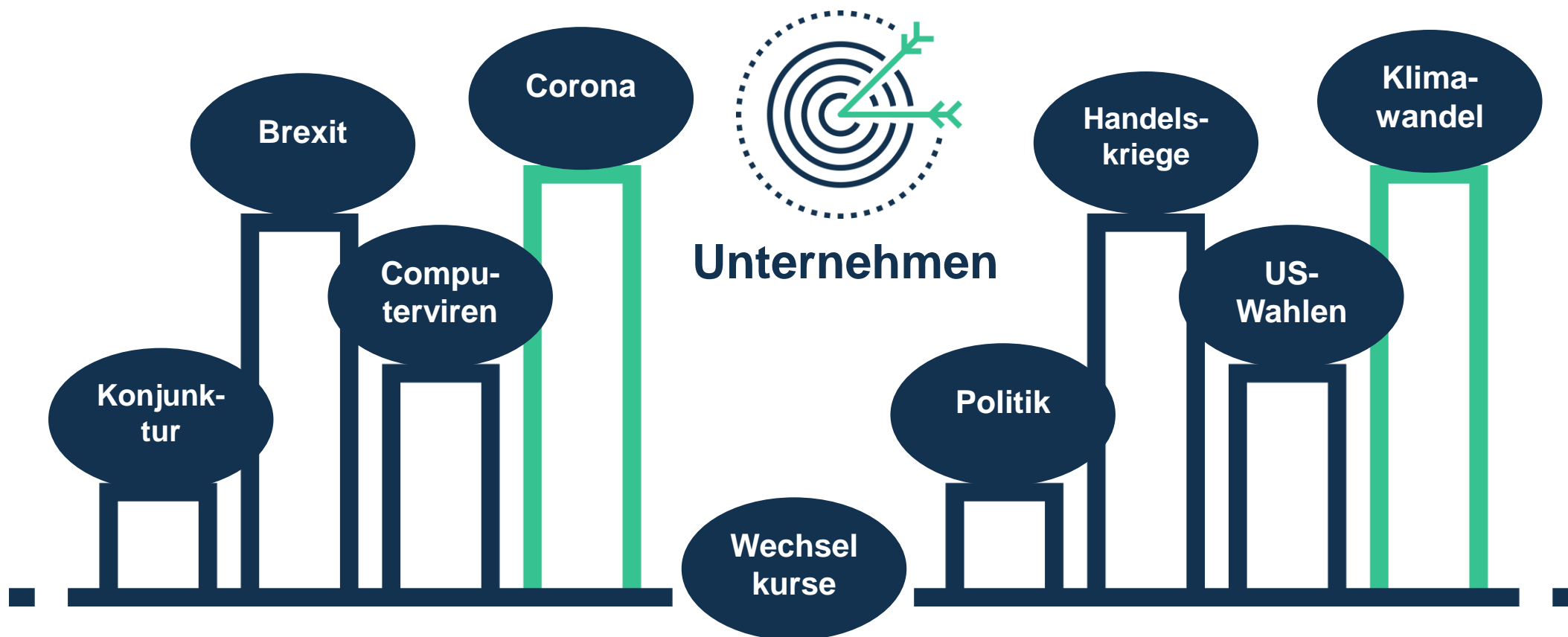
02.10.2020 • Webkonferenz Planungsprämissen 2021

LB≡BW
Bereit für Neues

Planung für 2021 – Quo vadis?

Input für die Planung

Planung bietet Orientierung auch und gerade in unsicheren Zeiten



Ziele der Planung

Steuerungsziele

Allokation operativer Ressourcen

Motivation und Leistungsanreize für Mitarbeitende

Abstimmung und Integration zum Corporate Performance Management

Operationalisierung der Strategie

Informationsziele

Prognose der Unternehmensentwicklung

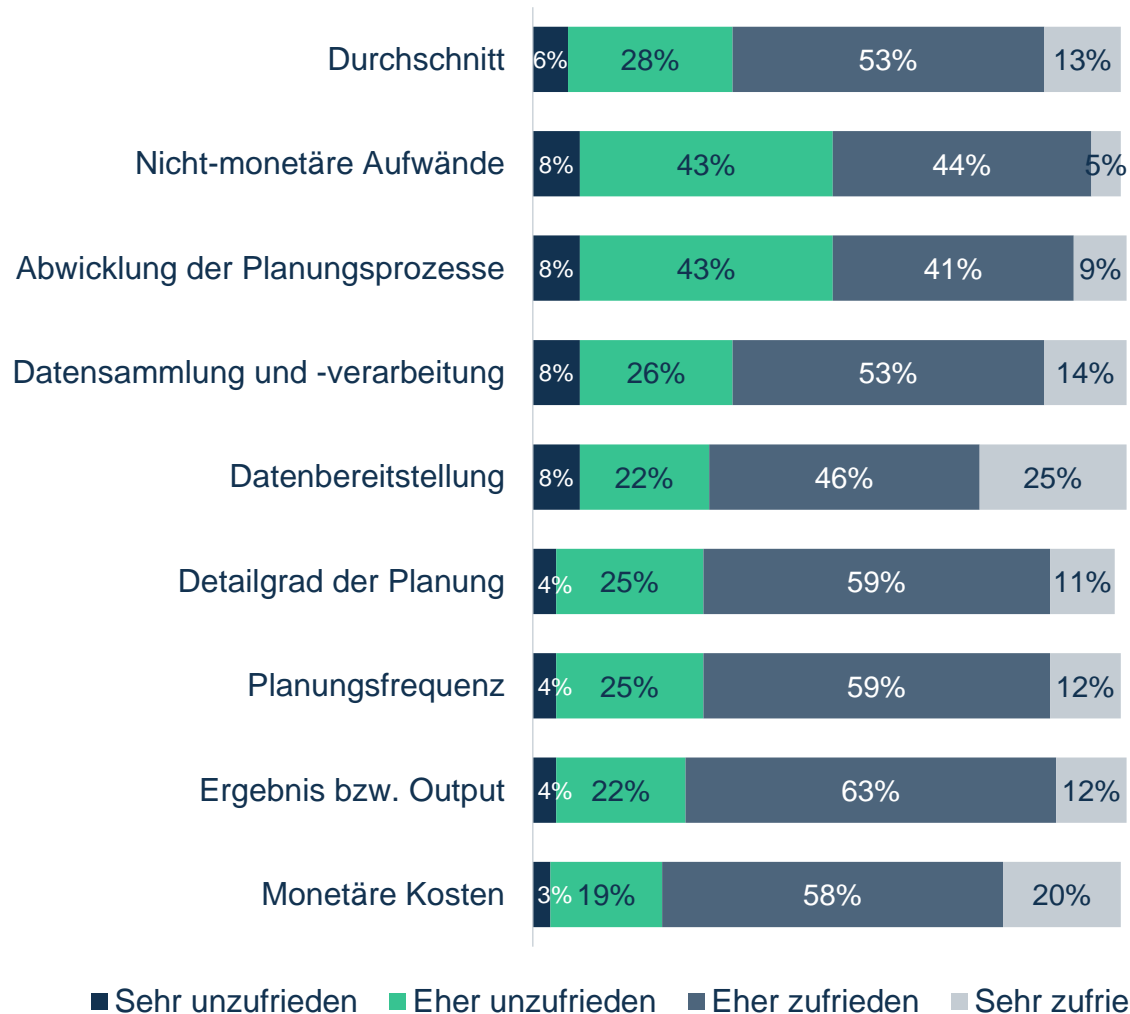
Verifizierung der Unternehmens- bzw. Konzernziele

Frühwarnsystem

Identifikation der Mitarbeitenden mit den Unternehmenszielen

- Planungsprozess: strategische und operative Planung.
- Operative Planung: mittel- und kurzfristig.
- Vernetzung und regelmäßige Überprüfung der Planungen wichtig.
- Ziele dabei berücksichtigen.
- Effizienz nicht aus den Augen verlieren.

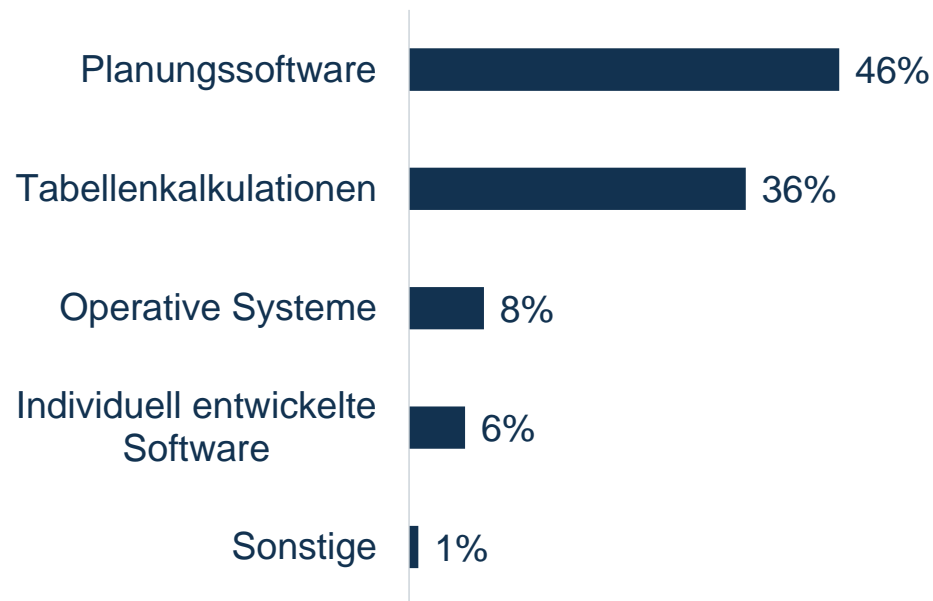
Zeitaufwand ist vielen Unternehmen zu hoch



- Hoher Aufwand.
 - Große Datenmengen.
 - Eine sich schnell verändernde Welt.
- Flexibilität und Effizienz gefragt.

Wie zufrieden sind Sie im Kontext Ihrer Unternehmensplanung mit folgenden Themen? (n=351); Quellen: CXP Group 2018/ BARC/ prevero, LBBW Research

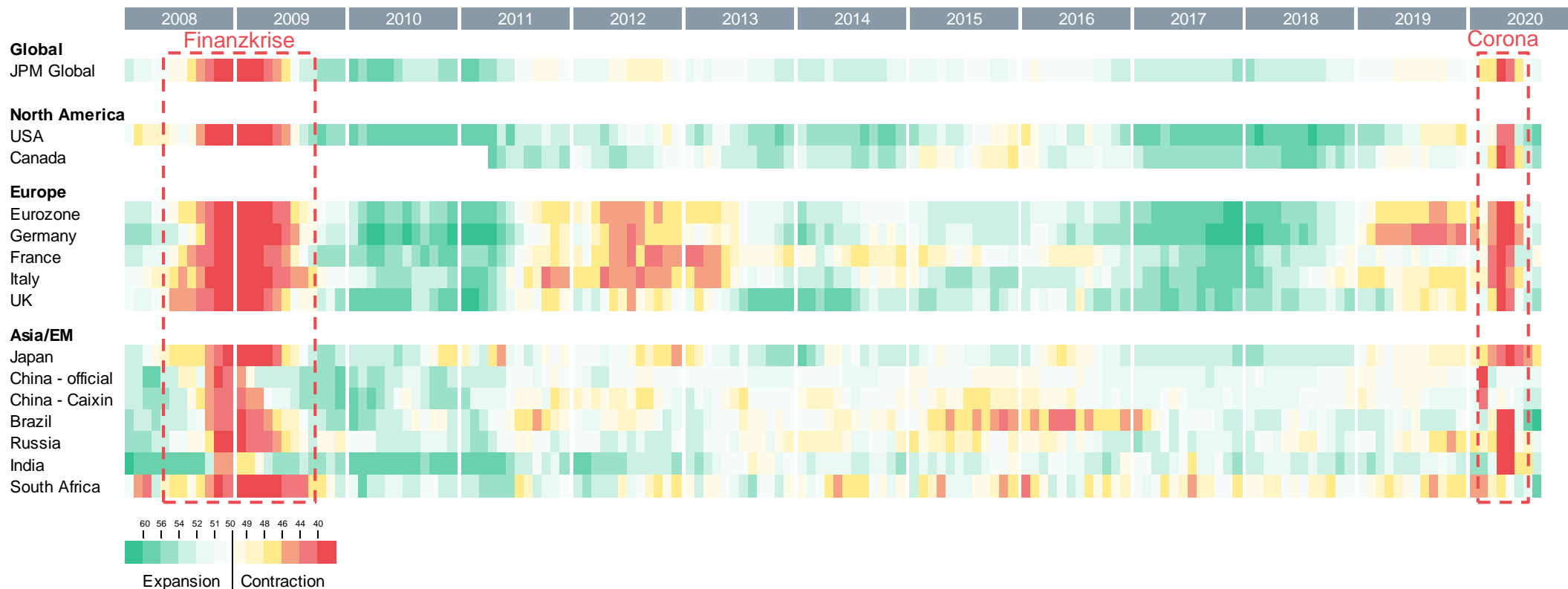
Digitalisierung für die Planung nutzen



- Fast die Hälfte der Unternehmen nutzen professionelle Software.
 - 36% der Unternehmen nutzen Tabellenkalkulation.
- Um die Effizienz und Geschwindigkeit zu steigern, können digitale Hilfsmittel stärker genutzt werden.
- Planungssoftware dürfte immer stärker eingesetzt werden.

Einkaufsmanagerindizes Manufacturing: Zurück im „grünen Bereich“

Globale Einkaufsmanager-Indizes im Verarbeitenden Gewerbe



Quellen: Bloomberg, LBBW Research

V-förmige Konjunkturerholung zeichnet sich ab

LBBW Konjunkturprognosen

	2018	2019	2020e	2021e
Deutschland				
BIP	1,5	0,6	-6,0	5,0
Inflation	1,8	1,4	0,3	1,1
Euroland				
BIP	1,8	1,2	-8,3	6,0
Inflation	1,7	1,2	0,2	0,5
Großbritannien				
BIP	1,4	1,4	-8,6	5,5
Inflation	2,5	1,8	1,2	1,5
USA				
BIP	2,9	2,3	-5,0	4,0
Inflation	2,4	1,7	1,0	1,5
Japan				
BIP	0,3	0,8	-5,0	2,9
Inflation	1,0	0,5	0,5	0,4
China				
BIP	6,6	6,1	2,0	7,5
Inflation	2,1	2,9	2,5	3,2
Welt				
BIP	3,8	2,9	-3,3	5,6
Inflation	3,1	3,4	2,5	3,1

Prognose Datenstand: 15.09.2020
 Quellen: Refinitiv, LBBW Research

- China „nach Corona“ – Reich der Mitte steuert auf V-förmige Erholung zu.
- US-Wirtschaft trotz noch immer hoher Infektionszahlen vor kräftigem Rebound.
- BIP-Prognosen EWU: Deutschland steht schon wieder besser da, aber Euroraum insgesamt weiter mit Abwärtsrisiken.
- BIP-Prognosen Deutschland, USA, China und dadurch auch Welt jetzt etwas weniger pessimistisch als im Frühjahr.

Sehr lange sehr niedrige Zinsen erwartet

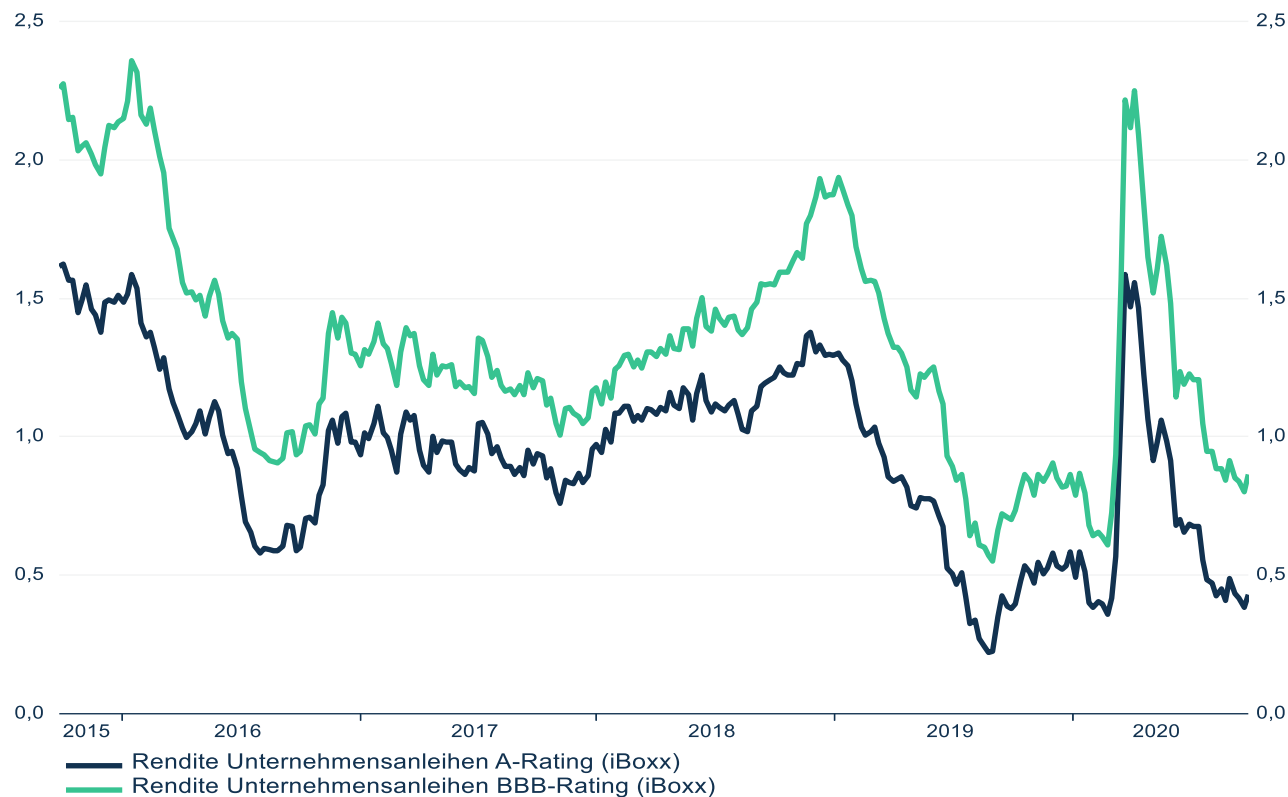
LBBW Zinsprognosen

	aktuell	Prognose		
		Dez 2020	Jun 2021	Dez 2021
Zinsen Eurozone				
Leitzins EZB	0,00	0,00	0,00	0,00
EZB-Einlagesatz	-0,50	-0,50	-0,50	-0,50
Euro 3-Monatsgeld	-0,50	-0,45	-0,45	-0,45
Bund 2 Jahre	-0,67	-0,70	-0,70	-0,70
Bund 5 Jahre	-0,73	-0,70	-0,65	-0,60
Bund 10 Jahre	-0,53	-0,50	-0,40	-0,30
Zinsen USA				
Leitzins USA (Fed Funds)	0,25	0,25	0,25	0,25
US-Dollar 3-Monatsgeld	0,22	0,25	0,25	0,25
US-Treasuries 10 Jahre	0,66	0,60	0,75	0,95

- Notenbank-Politik dürfte diesseits und jenseits des Atlantiks expansiv bleiben.
- Die 10-jährigen Bundrenditen dürften auch im kommenden Jahr im negativen Bereich und 10-jährige US-Treasuries unter 1% bleiben.

Auch Unternehmen profitieren

Renditen Unternehmensanleihen



- Die Renditen von Unternehmensanleihen markierten bereits Ende August 2019 neue Rekordtiefstände.
- Seit den Hochständen von Ende März haben sie sich inzwischen wieder deutlich nach unten korrigiert.
- Obwohl die Renditetiefs von vergangem August nicht mehr erreicht werden konnten, befinden sich die Anleiherenditen nach wie vor auf historisch eher niedrigen Niveaus.
- A-Ratings liegen aktuell bei rund 0,5% und BBB-Ratings weisen Renditen von unter 1% auf.

Stärkerer Euro erwartet

LBBW Wechselkursprognosen

	Kurs aktuell	Historie			Prognose		
		Ø 2019	31.12.2019	Ø H2	Dez 2020	Jun 2021	Dez 2021
EURUSD	1,16	1,12	1,12	1,10	1,19	1,23	1,23
	Kurs aktuell	Historie			Prognose		
		Ø 2019	31.12.2019	Ø H2	Dez 2020	Jun 2021	Dez 2021
EURCHF	1,08	1,11	1,09	1,06	1,10	1,12	1,13
	Kurs aktuell	Historie			Prognose		
		Ø 2019	31.12.2019	Ø H2	Dez 2020	Jun 2021	Dez 2021
EURGBP	0,91	0,88	0,85	0,87	0,95	0,92	0,92

- Der Plan für einen „Wiederaufbaufonds“ in der EU dämpft die Sorge um den Euro.
- Euro ist gemäß der Kaufkraftparität zum US-Dollar und dem Schweizer Franken deutlich unterbewertet. Wir erwarten, dass der Euro zu beiden Währungen aufwerten wird.
- Das Britische Pfund dürfte dagegen zunächst weiterhin eher zur Schwäche neigen, denn die Unsicherheit über das zukünftige Verhältnis von Großbritannien zur EU ist weiterhin hoch. Die Verhandlungen zum Handelsabkommen brachten noch keine nennenswerten Fortschritte. Das Risiko eines Scheiterns ist inzwischen erheblich.

Ölpreis dürfte leicht steigen

Ölpreisentwicklung mit Prognosen



- Ölpreis hat nach dem „Corona-Tief“ wieder deutlich angezogen.
- Das gilt auch für die Ölnachfrage.
- Das Ölangebot sinkt jedoch stärker als der Verbrauch.
- Der Ölpreis dürfte leicht steigen.

	Preis aktuell	Historie			Prognose		
		Ø 2019	31.12.2019	Ø H2	Dez 2020	Jun 2021	Dez 2021
Brent (in USD/Barrel)	42,51	64,20	66,31	42,40	45	50	50

Letzte Aktualisierung: 28.09.2020
 Quellen: Refinitiv, LBBW Research

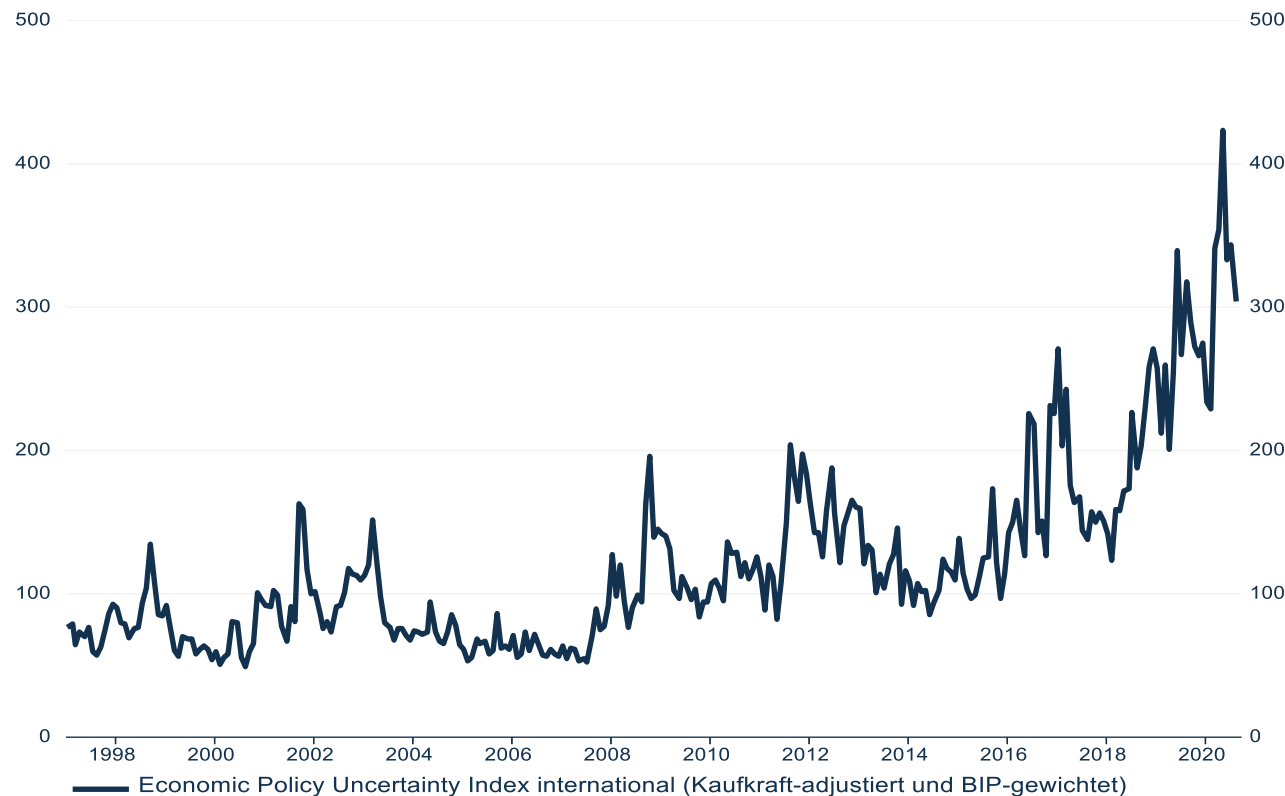
Längerfristige Perspektive - Volkswirtschaftliche Planungsprämissen

	2020	2021	2022	2023	2024	2025		2020	2021	2022	2023	2024	2025
								31.12.	31.12.	31.12.	31.12.	31.12.	31.12.
BIP							DEISEN						
Baden Württemberg	-7,0	6,0	2,3	1,8	1,4	1,1	EURUSD	1,19	1,23	1,25	1,27	1,30	1,30
Deutschland	-6,0	5,0	2,0	1,6	1,4	1,1	EURGBP	0,95	0,92	0,90	0,88	0,86	0,85
Eurozone	-8,3	6,0	2,5	1,8	1,5	1,4	EURCHF	1,10	1,13	1,15	1,17	1,19	1,20
USA	-5,0	4,0	2,0	2,5	2,2	2,0	EURJPY	122	126	128	133	138	140
Großbritannien	-8,6	5,5	2,0	2,0	1,8	1,5	USDCNY	7,10	7,20	7,15	7,18	7,10	6,96
Arbeitslosenquote							ZINSEN						
							Zinskurven (EUR)						
Deutschland	4,2	4,4	4,2	3,9	3,6	3,3	EZB Hauptrefisatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,25
Eurozone	7,8	8,2	8,0	7,8	7,7	7,6	EZB Einlagesatz	-0,50	-0,50	-0,50	-0,50	-0,40	0,00
USA	8,5	7,0	5,9	4,8	4,3	4,0	3M Euribor	-0,45	-0,45	-0,45	-0,40	-0,30	0,15
Großbritannien	6,4	5,4	5,0	4,8	4,6	4,4	6M Euribor	-0,40	-0,40	-0,40	-0,35	-0,25	0,25
							12M Euribor	-0,30	-0,30	-0,30	-0,25	-0,05	0,40
							2J Swap	-0,45	-0,40	-0,40	-0,30	-0,05	0,40
							5J Swap	-0,40	-0,30	-0,20	-0,05	0,25	0,60
							10J Swap	-0,20	0,05	0,20	0,35	0,60	0,80
Inflation							Zinskurven (USD)						
Deutschland	0,3	1,1	1,7	1,9	1,9	1,9	3M Libor	0,25	0,25	0,25	0,25	0,55	0,80
Eurozone	0,2	0,5	1,4	1,8	1,9	1,9	6M Libor	0,30	0,30	0,30	0,35	0,65	1,00
USA	1,0	1,5	1,8	2,5	2,3	2,1	12M Libor	0,45	0,45	0,45	0,50	0,85	1,25
Großbritannien	1,2	1,5	1,7	2,3	2,0	1,7	2J Swap	0,20	0,30	0,40	0,55	0,90	1,25
							5J Swap	0,30	0,45	0,60	0,80	1,10	1,40
							10J Swap	0,60	0,95	1,10	1,25	1,40	1,50
Exporte							Zinskurven (GBP)						
Baden Württemberg	-14,0	9,0	6,0	4,0	3,0	3,0	3M Libor	0,00	0,05	0,10	0,10	0,30	0,55
Deutschland	-11,0	6,0	5,0	3,0	2,5	2,5	6M Libor	0,05	0,15	0,20	0,20	0,40	0,65
							12M Libor	0,10	0,25	0,30	0,35	0,60	0,85
							2J Swap	0,05	0,15	0,25	0,35	0,65	0,85
							5J Swap	0,10	0,25	0,35	0,55	0,80	0,95
							10J Swap	0,30	0,50	0,65	0,80	1,00	1,10
							Zinskurven (CHF)						
							3M Libor	-0,70	-0,70	-0,70	-0,70	-0,50	-0,25
							6M Libor	-0,65	-0,65	-0,65	-0,60	-0,40	-0,10
							12M Libor	-0,55	-0,55	-0,55	-0,50	-0,20	0,10
							2J Swap	-0,65	-0,65	-0,65	-0,50	-0,25	0,00
							5J Swap	-0,60	-0,50	-0,45	-0,30	-0,05	0,20
							10J Swap	-0,30	-0,10	-0,05	0,10	0,25	0,40

- Planungsprämissen gehen deutlich über den Prognosezeitraum des LBBW Researchs hinaus.
- Basis dafür sind Annahmen zum aktuellen Stande hinsichtlich der Entwicklung der Konjunktur, der Politik und der Notenbankpolitik.
- Diese werden unter Zuhilfenahme volkswirtschaftlicher Gleichgewichtsannahmen sowie bestehender langfristiger Trends hochgerechnet.

Unsicherheit hat zugenommen

Globaler Economic Policy Uncertainty Index



- Economic Policy Uncertainty stieg im Zuge der Corona-Krise im Mai 2020 auf einen neuen Rekordstand.
- Wichtig ist es für Unternehmen, Notfallpläne und finanzielle Flexibilität für wesentliche externe sowie interne Risiken vorzubereiten.
- Damit besteht die Möglichkeit, schneller und flexibler auf eventuell auftretende Krisen zu reagieren und dadurch die Folgen in Grenzen zu halten.

Letzte Aktualisierung: 28.09.2020
 Quellen: Refinitiv, LBBW Research

Internationale Präsenz faktenbasiert planen

EWU	Gesamt-Wertung	Produktionsstandort	Absatzstandort	Investitionsrisiken	Reputationsrisiken
Finnland	0,68	0,68	0,20	0,75	1,08
Luxemburg	0,56	0,04	0,26	0,99	0,96
Estland	0,55	0,73	0,24	0,56	0,68
Irland	0,54	0,76	0,21	0,43	0,76
Niederlande	0,54	0,28	0,19	0,68	1,01
Deutschland	0,42	-0,02	0,34	0,49	0,88
Österreich	0,38	0,01	0,11	0,55	0,84
Frankreich	0,29	0,36	0,23	-0,01	0,57
Litauen	0,23	0,47	0,00	0,31	0,16
Belgien	0,23	0,07	0,04	0,13	0,68
Slowenien	0,21	0,38	0,12	0,10	0,24
Lettland	0,14	0,53	-0,08	-0,01	0,11
Portugal	0,11	0,41	-0,20	-0,19	0,40
Slowakei	-0,01	-0,28	0,08	0,23	-0,06
Spanien	-0,02	-0,05	-0,05	-0,19	0,22
Italien	-0,24	-0,18	-0,14	-0,48	-0,18
Zypern	-0,52	-1,26	-0,23	-0,78	0,18
Griechenland	-0,92	-0,17	-0,68	-2,40	-0,44

Industrienationen ex EWU	Gesamt-Wertung	Produktionsstandort	Absatzstandort	Investitionsrisiken	Reputationsrisiken
Singapur	0,87	1,64	0,13	1,21	0,49
USA	0,85	0,55	1,64	0,58	0,62
Neuseeland	0,84	0,90	0,20	1,18	1,08
Australien	0,75	0,92	0,26	0,90	0,91
Schweden	0,70	0,67	0,26	0,84	1,04
Kanada	0,69	0,60	0,35	0,90	0,91
Norwegen	0,66	0,48	0,21	0,89	1,05
Dänemark	0,62	0,56	0,18	0,76	0,99
Großbritannien	0,57	0,89	0,17	0,37	0,86
Schweiz	0,57	-0,04	0,20	1,08	1,04
Japan	0,35	-0,09	0,35	0,57	0,57
Südkorea	0,29	0,55	0,11	0,28	0,21

- Wir bieten mit unserer Einstufung der Standortattraktivität zielgerichtete Information für Unternehmen.
- Die Bewertung erfolgt anhand von Faktoren, die über den unternehmerischen Erfolg im Ausland entscheiden.
- Deutschland liegt auf Platz 16.
- Singapur, USA und Neuseeland an der Spitze.

Letzter Datenstand: 15.09.2020

Quellen: Thomson Reuters, Bloomberg, Weltbank, IWF, LBBW Research

Internationale Präsenz faktenbasiert planen

LBBW Standorteinstufung

Rest der Welt	Gesamt- Wertung	Produktions- standort	Absatz- standort	Investitions- risiken	Reputations- risiken
Chile	0,20	0,07	-0,04	0,32	0,45
Tschechien	0,16	-0,08	0,06	0,44	0,24
Israel	0,15	0,28	0,17	-0,11	0,24
Malaysia	-0,02	-0,02	0,17	0,19	-0,43
Polen	-0,05	-0,11	0,06	-0,13	-0,03
Ungarn	-0,15	-0,09	-0,03	-0,13	-0,33
China	-0,27	0,11	0,97	-0,62	-1,54
Kroatien	-0,32	-0,34	-0,16	-0,37	-0,42
Rumänien	-0,36	-0,60	0,00	-0,28	-0,54
Thailand	-0,37	0,04	0,09	-0,35	-1,27
Südafrika	-0,59	-0,83	-0,29	-0,64	-0,60
Indonesien	-0,61	-0,69	-0,06	-0,59	-1,12
Mexiko	-0,64	-0,45	-0,12	-0,46	-1,52
Indien	-0,65	-0,69	0,23	-1,20	-0,92
Türkei	-0,73	-0,29	-0,30	-0,94	-1,41
Philippinen	-0,75	-1,30	0,18	-0,57	-1,31
Brasilien	-0,89	-1,17	-0,24	-0,93	-1,21
Russland	-0,90	-0,14	-0,22	-1,06	-2,18
Argentinien	-0,91	-1,07	-0,69	-0,95	-0,95
Venezuela	-3,21	-3,04	-4,47	-2,31	-3,04

- Am unteren Ende der LBBW Standorteinschätzung sind derzeit die Länder Venezuela, Griechenland, Argentinien, Russland, und Brasilien.

Letzter Datenstand: 15.09.2020

Quellen: Thomson Reuters, Bloomberg, Weltbank, IWF, LBBW Research

Mit dem LBBW Research2Go Podcast bleiben Sie bestens informiert

Seit **Mai 2020** stellen wir einen Podcast für Unternehmer zur Verfügung: „**LBBW Research2Go – Der Unternehmenspodcast mit Chefökonom Uwe Burkert**“.

Uwe Burkert nimmt die Weltwirtschaft aus dem Blickwinkel der Unternehmen unter die Lupe und kommentiert wichtige Entscheidungen der Wirtschafts- und Finanzpolitik.

Regelmäßig können Sie sich nun jederzeit und überall innerhalb von weniger als 15 Minuten darüber informieren.

Abonnieren Sie den Podcast gerne über die bekannten Streaming-Anbieter Spotify, Apple Podcasts, Google Podcasts oder Deezer.

Alle wichtigen Informationen zum Podcast und ein kurzes Video finden Sie auf [LBBW.de](https://www.lbbw.de).



Bisherige Episoden

- 1. Episode 22.05.2020: Covid-19 und die Märkte: Einschätzungen zur Konjunkturentwicklung
- 2. Episode 19.06.2020: Working Capital Management in rauen Zeiten
- 3. Episode 02.07.2020: Green Finance – Corona als Gamechanger
- 4. Episode 26.08.2020: Halbjahresausblick 2020 – Der Blick geht nach vorne!
- 5. Episode 15.09.2020: Digitalisierung im Mittelstand
- **6. Episode 24.09.2020: Burkert meets Lochner – Die Folgen der Pandemie**

Unabhängige Auszeichnungen dokumentieren die Qualität unserer Angebote – auch wieder in diesem Jahr

LBBW



Die LBBW ist der **Aufsteiger des Jahres**. Mit einem Plus von 7,0 Punkten rangiert die LBBW in der Kategorie Banken **klar auf Platz 1**.



Im Bereich „Financials/Public & Regional Banks“ belegt die LBBW **Platz 2** im deutschen Bankenvergleich.



83 von 100 Punkten erhält die LBBW von Sustainalytics. Das ist der **2. Platz** bei den deutschen Finanzinstituten.



Im imug Rating belegt die LBBW innerhalb des deutschen Landesbanken- und Sparkassensektors **Platz 1** unter 10 bewerteten Instituten.



Im Rating up-Date 2020 von MSCI ESG erhält die LBBW eine Bewertung von **AA** (auf einer Skala von AAA-CCC).

LBBW Research

IW Financial Expert Survey

Q3/2020 - Platz 2: Beste Richtungsprognosen EURUSD-Wechselkurs.

Q1/2020 - Platz 3: Beste Richtungsprognose beim EURUSD-Wechselkurs.

Währungsprognose Bloomberg

Q2/2020 - Platz 7: Euro/US-Dollar. **Platz 2:** Euro/Russischer Rubel. Rohstoffprognosen.

Bloomberg - **Platz 4:** Gold.

Q1/2020 - Platz 7: Euro/US-Dollar.



Refinitiv Starmine Analyst Awards

Europe:

Overall Analyst Awards - Platz 2: Chemicals.

Top Earnings Estimators - Platz 1: Chemicals.

Germany:

Overall Analyst Awards - Platz 1: Chemicals.

Top Earnings Estimators - Platz 1: Chemicals.

Platz 2: Health Care. **Platz 3:** Diversified Industrials und Utilities.

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz, in Liechtenstein, Hongkong, Korea, der Republik China (Taiwan), in Singapur und der Volksrepublik China.

Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen.

Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt.

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen.

Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.

Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Disclaimer

Mitteilung zum Urheberrecht: © 2014, Moody's Analytics, Inc., Lizenzgeber und Konzerngesellschaften ("Moody's"). Alle Rechte vorbehalten. Ratings und sonstige Informationen von Moody's ("Moody's-Informationen") sind Eigentum von Moody's und/oder dessen Lizenzgebern und urheberrechtlich oder durch sonstige geistige Eigentumsrechte geschützt. Der Vertriebshändler erhält die Moody's-Informationen von Moody's in Lizenz. Es ist niemandem gestattet, Moody's-Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Moody's ganz oder teilweise, in welcher Form oder Weise oder mit welchen Methoden auch immer, zu kopieren oder anderweitig zu reproduzieren, neu zu verpacken, weiterzuleiten, zu übertragen zu verbreiten, zu vertreiben oder weiterzuverkaufen oder zur späteren Nutzung für einen solchen Zweck zu speichern. Moody's® ist ein eingetragenes Warenzeichen.